



Amt / Abt.: 62/620
Az.:
Datum: 16.09.2016
Drucksache: 1-068/2016
TOP: Ö11

Vorlage für:
Stadtrat

am:
28.09.2016

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Vollzug der Eigenbetriebsverordnung; Lagebericht 2015 und Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der GTL	
Beschluss-Vorschlag:	
1. Der Stadtrat nimmt den Lagebericht 2015 und den Bericht der Prüfung zustimmend zur Kenntnis. 2. Der Stadtrat erteilt gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2015 der Garten- und Tiefbaubetriebe wie folgt:	
Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2015 auf 41.969.046,21 €.	
Die Jahresrechnung 2015	
a) Erträge insgesamt	€ 16.783.847,15
b) Aufwendungen insgesamt	€ 16.501.528,74
c) Jahresgewinn(+)/ -verlust (-)	€ + 282.318,41

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift


1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62/620
Te

Dem
Stadtrat
in **öffentlicher** Sitzung
vorgelegt

**Vollzug der Eigenbetriebsverordnung;
Lagebericht 2015 und Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015
der GTL**

SACHVERHALT

Der Werkausschuss der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau (GTL) hat in seiner 3. Sitzung am 28.07.2016 den Lagebericht 2015 und den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 zustimmend zur Kenntnis genommen. Außerdem hat er dem Stadtrat einstimmig empfohlen, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2015, wie im nachfolgenden Beschluss vorgeschlagen, zu erteilen.

Die Drucksache aus o.g. Werkausschusssitzung ist der Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den Lagebericht 2015 und den Bericht der Prüfung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat erteilt gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2015 der Garten- und Tiefbaubetriebe wie folgt:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2015 auf 41.969.046,21 €.

Die Jahresrechnung 2015

a) Erträge insgesamt	€	16.783.847,15
b) Aufwendungen insgesamt	€	<u>16.501.528,74</u>
c) Jahresgewinn(+)/ -verlust (-)	€	+ 282.318,41

Lindau, den 16.09.2016



Matthias Tremmel
Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft/ Verwaltung

Anlage

Drucksache aus WA-Sitzung vom 28.07.2016



Amt / Abt.: 62/620
Az.:
Datum: 19.07.2016
Drucksache: 8-018/2016
TOP: Ö03

Vorlage für:
Werkausschuss GTL

am:
28.07.2016

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Vollzug der Eigenbetriebsverordnung; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015	
Beschluss-Vorschlag:	
1. Der Werkausschuss nimmt den Lagebericht 2015 und den Bericht der Prüfung zustimmend zur Kenntnis.	
2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2015 den Garten- und Tiefbaubetrieben wie folgt zu erteilen:	
Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2015 auf 41.969.046,21 €.	
Die Jahresrechnung 2015	
a) Erträge insgesamt	€ 16.783.847,15
b) Aufwendungen insgesamt	€ 16.501.528,74
c) Jahresgewinn(+)/ -verlust (-)	€ + 282.318,41

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62/620
Hi

Dem
Werkausschuss GTL
in öffentlicher Sitzung
vorgelegt

**Vollzug der Eigenbetriebsverordnung;
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015**

SACHVERHALT

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden hiermit über den Herrn Oberbürgermeister dem Werkausschuss gemäß § 25 Abs. 1 EBV vorgelegt.

Die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres lauten wie folgt:

1. Bilanzsumme:	31.12.2015	01.01.2015
	€	€
Aktiva und Passiva	41.969.046,21	41.649.075,50
davon:		
➤ Restbuchwerte des Anlagenvermögens	39.369.806,41	39.740.120,11
➤ Stammkapital	5.000.000,00	5.000.000,00
➤ zweckgebundene Rücklage	750.000,00	0,00
➤ Fördermittel und Zuschüsse	9.384.439,37	9.871.143,37
➤ empfangene Ertragszuschüsse	5.776.511,00	5.841.826,00
➤ Rückstellungen	1.933.290,76	1.967.003,23
➤ Verbindlichkeiten	18.842.486,67	18.969.102,90
2. Gewinn- und Verlustrechnung		
a) Erträge insgesamt	16.783.847,15	
b) Aufwendungen insgesamt	<u>16.501.528,74</u>	
Jahresgewinn	+ 282.318,41	

Der Planansatz zur Gewinn- und Verlustrechnung 2015 betrug + 788.000,00 €. Der Planansatz basiert auf der Berechnung der Rückstellung der Gebührenüberzahlung nach Wiederbeschaffungszeitwerten. Nach den Erkenntnissen der Jahresabschlussprüfung wird diese

aber nur bilanziell mit der Bildung einer Rücklage dargestellt (zweckgebundene Rücklage 750.000,00 €).

In dem Jahresergebnis 2015 ist daher eine Zuführung von 725.000,00 € in die Rückstellung der Gebührenüberzahlung inkludiert. Diese wurde analog zu den Vorjahren auf Basis der Abschreibungen nach Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten berechnet.

Die Abschlussprüfung erfolgte im Juni 2016 durch die INVRA, München.

Die Investitionen beliefen sich 2015 auf 1.670.000,00 €.

Die Abschreibungen betragen 2.008.000,00 €, die Fremdkapitalzinsen 640.000,00 €. Im Wirtschaftsjahr 2015 wurde ein Neu-Darlehen in Höhe von 800.000,00 € aufgenommen.

Die Eigenkapital-Ausstattung der GTL liegt zum 31.12.2015 bei 14,4 % (Eröffnungsbilanz 12,0 %).

Der Jahresgewinn in Höhe von 282.000,00 € entspricht dem Bilanzgewinn.

Die Finanzierung 2015 erfolgte durch

	2015
1. Abschreibungen auf Anlagen	2.008.000,00 €
2. Darlehensaufnahmen (Neu-Darlehen)	928.000,00 €
3. Zuschüsse und Fördermittel	251.000,00 €
4. abzüglich Auflösung Zuschüsse/ Beiträge	- 803.000,00 €
5. Mehrung flüssige Mittel	- 279.000,00 €
6. Erhöhung kurzfristige Verbindlichkeiten/ Rückstellungen	472.000,00 €
7. Sonstiges	36.000,00 €
8. Bildung Rücklage	750.000,00 €
9. Jahresgewinn	<u>282.000,00 €</u>
	3.645.000,00 €

Die INVRA, München, erteilt in ihrem Prüfungsbericht vom 11.07.2016 für den Jahresabschluss zum 31.12.2015 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Bezüglich des genauen und vollständigen Wortlautes wird auf den Prüfungsbericht verwiesen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 kann erst nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung vom städtischen Rechnungsprüfungsamt durch den Stadtrat erfolgen.

Den Mitgliedern des Werkausschusses wurde je ein Exemplar des Abschlussprüfungsberichtes der INVRA, München, übergeben.

Der Jahresbericht der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau ist ebenfalls in diesem enthalten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Werkausschuss nimmt den Lagebericht 2015 und den Bericht der Prüfung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2015 den Garten- und Tiefbaubetrieben wie folgt zu erteilen:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2015 auf 41.969.046,21 €.

Die Jahresrechnung 2015

a) Erträge insgesamt	€	16.783.847,15
b) Aufwendungen insgesamt	€	<u>16.501.528,74</u>
c) Jahresgewinn(+)/ -verlust (-)	€	+ 282.318,41

Lindau, den 19.07.2016



Matthias Tremmel
Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft/ Verwaltung